

PRESSE-INFORMATION

vom 01.04.2022

Sperrfrist: Keine

„Sterne des Sports“ 2022 starten ab April mit Verstärkung: Crowdfunding für Sportvereine zusätzlich möglich

Berlin/Frankfurt am Main/Saarbrücken – Mit einer Innovation beginnt die neue Runde des bundesweiten Wettbewerbs „Sterne des Sports“, mit dem der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Volksbanken Raiffeisenbanken jährlich gesellschaftlich engagierte Sportvereine auszeichnen.

Erstmals können Sportvereine im Vorfeld ihrer Bewerbung über Crowdfunding Gelder für ihre Engagement-Idee einsammeln. Dies erfolgt über die aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe heraus bereitgestellte Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“. So profitieren Vereine mit ihrer Idee gleich zweifach: Sie erhalten eine erhöhte öffentliche Sichtbarkeit, unabhängig davon, wie weit sie im Wettbewerb kommen, und sie sammeln über Crowdfunding schnell, digital und unkompliziert finanzielle Mittel ein, die ihnen bisher zur Realisierung ihrer Initiative fehlten. Voraussetzung ist das Crowdfunding für eine erfolgreiche Bewerbung jedoch nicht.

Zwischen dem 1. April und dem 30. Juni 2022 kann sich jeder Sportverein mit seinen realisierten Initiativen – unter anderem aus den Bereichen Bildung und Qualifikation, Ehrenamtsförderung, Gesundheit und Prävention, Gleichstellung, Integration und Inklusion oder Klima-, Natur- und Umweltschutz, Digitalisierung oder Mitgliedererwerb – für die Wettbewerbsrunde 2022 bei den „Sternen des Sports“ bewerben. Erfolgt die Einreichung ab dem 1. Juli 2022, fließt die Bewerbung in die Wettbewerbsrunde 2023 ein.

Interessierte Vereine können sich über www.sterne-des-sports.de direkt bewerben.

Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR): „Der Ansatz des Crowdfundings ist nicht nur zukunftsorientiert, sondern leitet sich aus unserem genossenschaftlichen Prinzip 'Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele' ab. Wir freuen uns, gemeinsam mit unserem Spezialisten für digitale Inhalte, der VR-NetWorld, den Vereinen diese ergänzende Möglichkeit bieten zu können. Sportvereine leisten in unserer Gesellschaft einen wichtigen Beitrag des Zusammenhalts der Menschen vor Ort.“

DOSB-Präsident Thomas Weikert: „Das Engagement der Sportvereine in Deutschland ist vielfältig und beeindruckend, das hat sich gerade in den vergangenen Jahren der Pandemie gezeigt. Die ‚Sterne des Sports‘ würdigen dieses Engagement in ganz besonderer Weise. Dass ab diesem Jahr Sportvereine auch die Möglichkeit erhalten, über die Crowdfunding-Plattform Ideen zu verwirklichen und einzureichen, ist eine tolle Weiterentwicklung.“

Johannes Kopkow, Vorstand Sport & Vermarktung im Landessportverband für das Saarland (LSVS): „Die eingehenden Bewerbungen bei den Sternen des Sports zeigen uns immer wieder eindrucksvoll, welche außergewöhnlichen Leistungen unsere Sportvereine im Bereich des gesellschaftlichen Engagements erbringen. In den zurückliegenden beiden Jahren der Pandemie war das vielleicht wichtiger denn je. In der Möglichkeit, diese Bewerbungen nun auch noch mit der Crowdfunding-Plattform zu unterstützen, sehe ich eine große Chance.“

Anerkennung und Wertschätzung auf höchster Ebene

Seit 2004 schreiben die Volksbanken Raiffeisenbanken gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) den Wettbewerb „Sterne des Sports“ erfolgreich aus. Seitdem flossen den teilnehmenden Sportvereinen mehr als 7,5 Millionen Euro für die Förderung ihres gesellschaftlichen Engagements zu.

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ umfasst im Saarland zwei Ebenen: Bei der Preisverleihung des „Großen Stern des Sports“ in Silber, die vom Landessportverband für das Saarland und den regionalen Genossenschaftsverbänden ausgerichtet wird, konkurrieren die Sportvereine um das Ticket zum Bundesfinale der „Sterne des Sports“ in Gold 2022. Beim Bundesfinale zu Jahresbeginn in Berlin werden im jährlichen Wechsel vom Bundeskanzler oder dem Bundespräsidenten die Finalisten für ihr gesellschaftliches Engagement mit den „Sternen des Sports“ in Gold und der bundesweit Erstplatzierte mit dem „Großen Stern des Sports“ in Gold ausgezeichnet.

Weitere Informationen für interessierte Sportvereine über die Neuausrichtung sowie die neue Wettbewerbsrunde „Sterne des Sports“ 2022 finden sich ab 1. April unter: www.sterne-des-sports.de

Pressekontakte:

Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)

Eva Werthmann

Leiterin Verbandskommunikation

Otto-Fleck-Schneise 12

60528 Frankfurt am Main

T: +49 69 6700-349

presse@dosb.de

www.dosb.de

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Cornelia Schulz

Pressesprecherin Schellingstraße 4

10785 Berlin

T +49 30 2021-1330

presse@bvr.de

www.bvr.de

Landessportverband für das Saarland:

Aaron Wollscheid

Geschäftsbereich Kommunikation

Hermann-Neuberger-Sportschule 4

66123 Saarbrücken

a.wollscheid@lsvs.de

www.lsvs.de

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Jürgen Lässig und Mischa Theobald – presse@lsvs.de

Über den LSVS

Der Landessportverband für das Saarland ist eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Saarbrücken. Er ist die Vereinigung der Sportvereine und -verbände im Saarland, Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes und mit rund 355.000 Mitgliedern die größte Personenvereinigung des Saarlandes. Der LSVS dient der Förderung des Sports im Saarland und unterstützt insbesondere die Fachverbände und Verwaltungsarbeit der ihm angehörenden Fachverbände finanziell und organisatorisch; er fördert die Verwirklichung ihrer sportlichen Interessen. Er schafft mit seinen Mitgliedern die Voraussetzung zur Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports ebenso wie des Leistungs- und Spitzensports.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.lsvs.de > Mediaportal > Medien > Pressemitteilungen

Folgen Sie uns auch auf

Facebook: <https://de-de.facebook.com/LandessportverbandSaarland/>

Twitter: https://twitter.com/LSVS_Saarland

Instagram: https://www.instagram.com/lsvs_saarland/

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/landessportverband-für-das-saarland/>

Sie möchten in unseren Presseverteiler mit aufgenommen werden? Schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an: presse@lsvs.de.